



Amt für Natur und Umwelt
Uffizi per la natira e l'ambient
Ufficio per la natura e l'ambiente

Förderprogramm Green Deal Kanton Graubünden

**Neuartige Technologien zur Vermeidung und Verminderung von Treibhausgasen
(Förderung nach Art. 7 BKIG. Zusatzförderung zum Bund)**

Beitragsgesuch¹

Titel der Massnahme

Gesuchstellende Person

Gesuchstellende Person
(Unternehmen)

Unternehmens-Identifikations-
nummer UID
(wenn vorhanden)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Kontaktperson
(Name, Vorname)

Funktion Kontaktperson

Telefon

E-Mail

Technischer Kontakt (optional)

Kontaktstelle für Rückfragen
(z. B. externes Projektentwick-
lungs- oder Fachplanungsun-
ternehmen)

Kontaktperson
(Name, Vorname)

Telefon

E-Mail

Geplante Massnahme

Geplante Massnahme

Durch die Massnahme in
Graubünden verminderte
Treibhausgasemissionen

Kosten der geplanten Mass-
nahme

¹ Bitte prüfen Sie vor dem Ausfüllen dieses Beitragsgesuchs, ob die vorliegende Version noch aktuell ist. Die aktuelle Version ist unter www.klimawandel.gr.ch > Förderprogramme Green Deal > Industrie zu finden.

Einreichung des Beitragsgesuchs

Beitragsgesuche sind wie folgt einzureichen:

1. Postversand

Senden Sie das vorliegende Beitragsgesuch vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterschrieben, *ohne Anhänge per Post* an das Amt für Natur und Umwelt, Förderprogramme Green Deal, Ringstrasse 10, 7001 Chur (Poststempel gilt als Datum der Gesuchseinreichung).

2. Digitale, zwingend erforderliche Unterlagen per E-Mail

Senden Sie die folgenden Dateien an greendeal@anu.gr.ch:

- a. Unterschriebenes, vollständig ausgefülltes Beitragsgesuch (vorliegend)
- b. Beitragsverfügung des Bundes (Zusicherung eines Förderbeitrags nach Art. 6 des Bundesgesetzes über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit [KIG; SR 814.310])
- c. Gesuch um Finanzhilfe – Projekt. Förderung von neuartigen Technologien und Prozessen nach Art. 6 KIG (Kopie des der Beitragsverfügung des Bundes zugrundeliegenden Gesuchs)
- d. Qualitative Beschreibung des Wirkmechanismus der Massnahme²
- e. Zusammenstellung der Kosten der Massnahme und der vorgesehenen Finanzierung und Finanzierungsstruktur. Sämtliche beantragten oder ausstehenden Kantonsbeiträge, Darlehen, Bundesmittel und weiteren Beiträge der öffentlichen Hand sind eindeutig zu kennzeichnen.

3. Digitale, zusätzliche Unterlagen per E-Mail

Senden Sie die folgenden Dateien an greendeal@anu.gr.ch:

- a. Begründung, warum die Fördermassnahme ohne Kantonsbeitrag nicht umgesetzt werden kann, sowie Nachweise dafür, dass die Umsetzungskosten der Massnahme unverhältnismässig hoch sind (*nur für Unternehmen, die am Emissionshandelssystem teilnehmen*)
- b. Bestätigung und Nachweis, dass die Fördermassnahme nicht zur Zielerreichung der Verminderungsverpflichtung beiträgt (d. h. Kennzeichnung als «spezielle Massnahme» im Rahmen des Monitorings der Zielvereinbarung)³ (*nur für Unternehmen, die eine Zielvereinbarung mit dem Bund abgeschlossen haben*)

Für die Übermittlung grösserer Dateien stellt das Amt für Natur und Umwelt (ANU) auf Anfrage einen Transferlink zur Verfügung.

Wichtig:

Auf die Gewährung von Beiträgen und Darlehen besteht kein Rechtsanspruch (Art. 14 Abs. 3 BKIG).

Das ANU prüft das Gesuch erst, sobald alle erforderlichen Unterlagen vollständig eingegangen sind.

Beitragsgesuche sind rechtzeitig vor Baubeginn beim ANU einzureichen (Art. 45 FHG). Kann die zuständige Instanz über die Gewährung von Förderleistungen ausnahmsweise nicht im Voraus entscheiden, kann sie einen vorzeitigen Arbeits- oder Baubeginn bewilligen (Art. 28 BKIV). Diese Bewilligung begründet jedoch keinen Anspruch auf eine Beitragsgewährung.

² Beschreibt, wie die geplante Massnahme dauerhafte Treibhausgasverminderungen in Graubünden erzielt.

³ Weitere Informationen finden sich in der Richtlinie des BFE, abrufbar unter: Förderung von neuartigen Technologien und Prozessen > Dokumente. Dokument Stand vom 25.08.2025.

- Die gesuchstellende Person bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass sie die Richtlinie gelesen hat und damit einverstanden ist, dass die von ihr gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass für das vorliegende Projekt keine Mittel aus spezialrechtlichen Förderprogrammen gemäss Art. 5 Abs. 1 BKIG beansprucht werden.
- Unternehmen, die am Emissionshandelssystem teilnehmen oder eine Verminderungsverpflichtung mit dem Bund abgeschlossen haben, bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass das ANU bei Bedarf eine Stellungnahme der zuständigen Bundesstelle betreffend für die Förderberechtigung relevante Informationen einholen darf (Art. 32 BKIV).
- Die gesuchstellende Person bestätigt, dass sie beabsichtigt, die dem Gesuch zugrundeliegenden Anlagen langfristig am Standort zu betreiben.

Bankverbindung

Kontoinhaber/-in

PLZ, Ort

Bank / Ort

IBAN-Nr.

Die gesuchstellende Person ist dafür verantwortlich, dem ANU eine Änderung der Bankverbindung umgehend mitzuteilen.

Unterschrift

Ort / Datum

Unterschrift Gesuchsteller/-in
(zeichnungsberechtigt)
